



Daumen hoch beim Vorstandsvorsitzenden Rainer Kunadt (Zweiter von links) und den Vorstandsmitgliedern (von links) Fritz Schäfer, Klaus Frey und Jürgen Zachmann von der Volksbank Pforzheim. Bei einer Kundenzufriedenheitsbefragung durch den TÜV Saarland legte das Institut mit einer Durchschnittsnote von 1,82 leicht zu und verbesserte das Ergebnis von 2006 (1,92). Fotos: Frommherz

Sinkende Zinsen bereiten Probleme

Volksbank Pforzheim dennoch mit soliden Zuwächsen / Geldinstitut nicht direkt von Immobilienkrise betroffen

Von Joachim Frommherz

Pforzheim. Die Volksbank Pforzheim hat im vergangene Jahr erfolgreich gewirtschaftet und ist mit soliden Zuwächsen zufrieden (siehe Info-Kasten). Dennoch, 2007 war kein einfaches Jahr für die Finanzwelt.

Die Immobilienkrise in den Vereinigten Staaten hat dabei das Pforzheimer Geldinstitut nicht direkt getroffen. Vorstandsvorsitzender Rainer Kunadt betonte deshalb, dass man nicht in einen Topf geworfen werden wolle mit den Banken, die mit ihren Spekulationen Schiffbruch erlitten hatten: »Mit all diesen Themen haben wir nichts zu tun«, betonte er gestern auf der Bilanzpressekonferenz im Volksbankhaus und verwies dabei auf den regionale Tätigkeitsbereich der Bank. Er gab jedoch zu, dass die Krise die Bank mittelbar betreffe.

Besonders bemängelte Kunadt das dadurch entstandene, sinkende Vertrauen der Kunden in die Banken. Er erwartet noch weitere belastende Nachrichten und Finanzturbulenzen.

Ein branchenspezifisches Problem sei, so Kunadt, dass das Zinsniveau sich nach unten verlagere. Deshalb bewege

sich der Zinsüberschuss in diesem Jahr unter dem Vorjahresniveau. Zu den erschwerten Bedingungen des Jahres zählte er auch einen Konditionenwettbewerb unter den Instituten, wie er ihn »noch nie kennengelernt« habe. Dies drücke die Margen und mache besonders Banken zu schaffen, die regional agieren.

Positives hatte Fritz Schäfer für den Bereich des Firmenkundengeschäfts zu berichten. »Die Stimmung bei den Unternehmen ist so gut wie lange nicht mehr«, freute er sich. Dies würde vor allem die Branchen Maschinen- wie Werkzeugbau betreffen. Im Bereich der alternativen Finanzierungsformen erfahre vor allem das Leasing eine immer stärkere Beachtung. 63 Existenzgründungen hat die Volksbank Pforzheim im vergangenen Jahr begleitet. Dabei liege die Erfolgsquote insgesamt bei 97 Prozent, so Schäfer weiter. Einen »Boom« machte er bei den regenerativen Energien aus. Hierbei hat sich die Volksbank auf öffentliche Förderkredite spezialisiert. Die Investitionen im Bereich Firmenkundengeschäft seien dabei um 25 Prozent im Vergleich zum Vorjahr angestiegen, so Schäfer weiter, damit liege man in Baden an erster Stelle.

Dass Energie mittlerweile ein »klares Bankthema geworden« ist, stellte auch Klaus Frey fest, der zum Privatkundenge-



Der Volksbank-Vorstand ist mit dem Geschäftsabschluss 2007 zufrieden.

schäft Stellung nahm. Die Berater im Immobilien Finanzzentrum seien Spezialisten beim Thema Energiesparen. Die Investitionen für Renovierungen und Modernisierungen von Bestandsimmobilien nähmen zu, so Frey. Beim Punkt Kundenbetreuung versicherte er, dass das Institut trotz der vermehrten Online-nutzung auch in Zukunft Wert darauf lege, mit Geschäftsstellen flächendeckend im Verbreitungsgebiet vertreten zu sein. Wie Jürgen Zachmann mitteilte gab es vergangenes Jahr 8,5 Millionen Transaktionen im Internet. Ihm zufolge nutzten 30 Prozent der Kunden regelmäßig das Internet. Seit Mitte Oktober 2007 können Kunden im Internet sogar »Produktabschlüsse« tätigen. Zuwachsraten gebe es in den Bereichen der Riesterreite (plus 20 Prozent), Wertpapier-

geschäft und der Altersvorsorge. Das Provisionsergebnis sei zum siebten Mal in Folge angestiegen. Übrigens: Einen Personalabbau gibt es bei der Volksbank nicht. Im Gegenteil, das Unternehmen sucht dringend Mitarbeiter im Vertrieb. Derzeit gibt es zehn offe-

ne Stellen, wie Rainer Kunadt sagte. Und Klaus Frey ergänzte: »Wir bekommen nicht die qualifizierten Kräfte«. Ziel sei es, so Kunadt, junge Menschen mithilfe der Ausbildung im eigenen Haus in die Führungspositionen zu bringen. Derzeit gibt es 35 Auszubildende.

INFO

(from). Bei der Bilanzpressekonferenz für das Jahr 2007 der Volksbank Pforzheim wurden folgende Ergebnisse bekannt gegeben: Das Geschäftsvolumen stieg 4,1 Prozent auf knapp 2,2 Milliarden Euro. Das Gesamtkreditvolumen der Kunden beträgt rund 1,3 Milliarden Euro (plus 1,6 Prozent) und die Gesamtvermögensanlagen der Kunden knapp 2,3 Milliarden Euro

(plus 7,4 Prozent). Der Bilanzgewinn wurde um 4,7 Prozent auf rund 3,05 Milliarden Euro gesteigert. Das Institut verfügt derzeit über ein Eigenkapital in Höhe von 130 Millionen Euro (plus 1,5 Prozent). Der Zinsüberschuss betrug 2007 39,3 Millionen Euro und das Provisionsergebnis beläuft sich auf 17 Millionen Euro. Derzeit gibt es 34 Bankstellen und fünf Servicestellen.